



öffentlich

Einreicher/Amt: Bürgermeister	Datum: 02.03.2020	Drucksache Nr.: DS-049/2020
---	----------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
25.03.2020	Stadtverordnetenversammlung
27.05.2020	Stadtverordnetenversammlung

Betreff:
"Erklärung von Lesbos" der Initiative "Seebrücke", der "Städte Sicherer Häfen" und der Evangelischen Kirche Deutschland vom 28. Februar 2020

Beschlussvorschlag:
„Die Stadt Teltow schließt sich der „Erklärung von Lesbos“ vom 28. Februar 2020 an und wird sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten öffentlich verbreiten.“

Thomas Schmidt
Bürgermeister

Begründung/Inhalt:

Die Stadt Teltow hat sich mit Beschluss der Stadtverordneten (SVV-03/02/2019) vom 4. September 2019 der Bewegung „Seebrücke“ angeschlossen.

Vertreter der Bewegung „Seebrücke“ besuchten gemeinsam mit Vertretern des Bündnisses „Städte Sicherer Häfen“ und der Evangelischen Kirche Deutschland am 27. und 28. Februar 2020 Griechenland, um in Athen Hilfsorganisationen zu treffen und auf Lesbos das Lager Moria zu besuchen.

Ziel sei es gewesen, ein Zeichen der Humanität und Solidarität zu setzen. Im Anschluss an diesen Besuch hat die Delegation der drei Organisationen die „Erklärung von Lesbos“ (siehe Anlage) formuliert.

Auch die Stadt Potsdam ist Mitglied der Initiative „Seebrücke“. Potsdams Oberbürgermeister bittet nun die Stadt Teltow im Namen der Initiative „Seebrücke“, sich der „Erklärung von Lesbos“ anzuschließen und sie öffentlich zu verbreiten.

Anlagen:

- „Erklärung von Lesbos“ v. 28.02.2020 liegen schon vor